**

*Christine Abele-Merz*

**Eigene Bedürfnisse erkennen & Handlungsfelder benennen**

Zuordnung zum Schwerpunkt 1

**Einsatzmöglichkeiten**

KGR; Pastoralteam; Sitzung; Klausur

|  |
| --- |
| **Ziele*** Hinführung zum Schwerpunkt 1
* Bewusstwerden der eigenen Bedürfnisse
* Handlungsfelder benennen
 |
| **Vorbereitung** |
| **Material*** Impuls Schwerpunkt 1
* 4 Schwerpunkte der Kirchenentwicklung
* Arbeitsblatt
* Stifte dünn
* Moderationskarten
* Stifte dick
* Flipchart
* Stellwand
 |
| **Dauer**Mindestens eine Stunde |
|  |
| **Zeit** | **Inhalt** | **Material etc.** |
| 15-20 min | Impuls Schwerpunkt 1 | ***optional***Es ist sinnvoll mit dem Impuls zu beginnen und abzuschließen |
| 0:00 | EinführungKirchentwicklung geht weiter mit Schwerpunkten |  |
| 0:03 | Heute nähern wir uns dem Schwerpunkt 1„Der einzelne Mensch, sein Leben und sein Glaube stehen im Mittelpunkt des kirchlichen Handelns“Und wir fangen bei uns an! |  |
| O:04 | Hierfür bekommen Sie ein Arbeitsblatt mit vier Begriffen: sehen, hören, verstehen, berühren. 1 SchrittBenennen Sie Ihre Bedürfnisse innerhalb des Gremiums, innerhalb der Kirchengemeinde.2. SchrittSchreiben Sie den für Sie wichtigsten Punkt in das blaue Feld in der Mitte des Arbeitsblattes. | Einzelarbeit 10 mimArbeitsblatt – Seite 3 – für alle, dünne Stifte |
| 0:15 | Fragestellung1. Austausch allgemein zur Einzelarbeit
2. und mein größtes Bedürfnis
3. Finden wir uns damit in der Kirche wieder?
4. Was könnte hilfreich sein?

Halten Sie Ihre Ideen zu 4. auf Moderationskarten fest! | Partnerarbeit: 15 minModerationskarten, dicke StifteFragen auf Flipchart |
| 0:30 | In der 4-er Gruppe tauschen Sie ihre Ideen aus und entscheiden sich gemeinsam für die zwei wichtigsten Ideen | 4-er Gruppen: 8 min |
| 0:40 | In der 8-er Gruppe tauschen Sie ihre Ideen aus und entscheiden sich gemeinsam für die zwei wichtigsten Ideen | 8-er Gruppen 8 minwenn es die Größe der Gesamtgruppe zulässt |
| 1:00 | Im Plenum werden * die Ideen vorgestellt und geclustert
* gewichtet an welchen Ideen konkret weitergearbeitet wird
 | Plenum; Stellwand |
| 1:15 | Klärung der nächsten Schritte* was
* wer
* wie
* wann/bis wann
 | wird festgehalten auf Flipchartoder ModerationskartenBei einer Klausur kann hier der Arbeitsauftrag für die nächste Einheit formuliert werden |
|  | AbschlussImpuls Schwerpunkt 1 |  |

